

## Hoferkundungstag allgemeine Hinweise



**Bauernhof als  
Klassenzimmer**

Hoferkundungstage müssen von jedem Landwirt / jeder Landwirtin individuell zusammengestellt werden. Jeder landwirtschaftliche Betrieb ist anders strukturiert und bietet andere Möglichkeiten und Themenschwerpunkte.

Daher gibt es keinen vorgefertigten Ablauf mit feststehenden Inhalten.

Die beiden folgenden abgebildeten Programme (zum Ablauf eines halbtägigen und eines ganztägigen Hoferkundungstages) sind als Vorschläge anzusehen, an denen Sie sich orientieren können.

Nach diesen allgemeinen Hinweisen haben wir für Sie zu einigen Themenschwerpunkten eine mögliche Herangehensweise zusammengestellt.

### Programm (Vorschlag zum Ablauf eines halbtägigen Hoferkundungstages)

	<b>Ankunft</b>
0:20 h	Begrüßung Vorstellung des Hofes ( <i>der verschiedenen Betriebszweige und der Mitarbeiter vor Ort. Kurze Erläuterung der Zusammenhänge und der täglich anstehenden Arbeiten/ Aufgaben</i> ) Hofregeln ( <i>Wie sollen sich die Kinder auf einem landwirtschaftlichen Betrieb verhalten? Und wie den Tieren gegenüber?</i> )  Fragen des Landwirts / der Landwirtin an die Gruppe / Klasse: <i>Was wissen die Kinder bereits über einen landwirtschaftlichen Betrieb oder über die Landwirtschaft generell? Was wissen sie über den Themenschwerpunkt? Was haben die Kinder vielleicht schon in der Schule/im Kindergarten gelernt?</i>
0:30 h	Hoferkundung oder Rundgang über den Betrieb ( <i>Was ist wo? Vorschlag: Die Kinder erhalten eine fertige Skizze (Lageplan / Luftbild ...) und vergleichen sie während des Rundgangs</i> )
0:15 h	Abschließende Fragerunde und Auswertung
0:15 h	Verteilung der Arbeitsaufträge
1:00 h	praktische oder inhaltliche Arbeit (z.B. Lernstationen)
0:30 h	<i>Pause, z.B. Frühstück im Heu oder Stroh</i>
1:00 h	Gemeinsame Abschlussrunde mit Vorstellung der Arbeitsergebnisse und Rückfragen
0:10 h	Verabschiedung und Evaluation
	Abfahrt
4:00 h	

### Programm (Vorschlag für einen Ablauf eines eintägigen Hoferkundungstages)

	<b>Ankunft</b>
0:20 h	Begrüßung Vorstellung des Hofes ( <i>der verschiedenen Betriebszweige und der Mitarbeiter vor Ort. Kurze Erläuterung der Zusammenhänge und der täglich anstehenden Arbeiten/ Aufgaben</i> ) Hofregeln ( <i>Wie sollen sich die Kinder auf einem landwirtschaftlichen Betrieb verhalten? Und wie den Tieren gegenüber?</i> )  Fragen des Landwirts / der Landwirtin an die Gruppe / Klasse: <i>Was wissen die Kinder bereits über einen landwirtschaftlichen Betrieb oder</i>

## Hoferkundungstag



**Bauernhof als**  
Klassenzimmer

	<i>über die Landwirtschaft generell? Was wissen sie über den Themenschwerpunkt? Was haben die Kinder vielleicht schon in der Schule/im Kindergarten gelernt?</i>
0:30 h	Hoferkundung oder Rundgang über den Betrieb ( <i>Was ist wo? Vorschlag: Die Kinder erhalten eine fertige Skizze (Lageplan / Luftbild ...) und vergleichen sie während des Rundgangs</i> )
0:15 h	Abschließende Fragerunde und Auswertung
0:30 h	<i>Pause, z.B. Frühstück im Heu oder Stroh</i>
0:15 h	Verteilung der Arbeitsaufträge
1:30 h	praktische oder inhaltliche Arbeit (z.B. Lernstationen)
1:00 h	Gemeinsame Abschlussrunde mit Vorstellung der Arbeitsergebnisse und Rückfragen
1:00 h	<i>Mittagspause</i>
0:15 h	Verteilung der Arbeitsaufträge
1:30 h	praktische oder inhaltliche Arbeit (z.B. Lernstationen)
0:30 h	freies Bewegen oder Spiele auf dem Hof
0:10 h	Verabschiedung und Evaluation
	Abfahrt
<b>7:45 h</b>	

### Hinweise:

- Je nach Größe des Hofes und der Zahl der Mitarbeiter kann die praktische sowie inhaltliche Arbeit arbeitsteilig oder arbeitsgleich durchgeführt werden.
- Auf robuste Kleidung und Schuhe für die Kinder hinweisen
- Stift und Block mitbringen lassen